

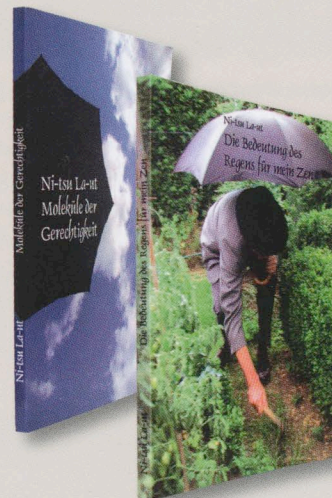


Der Bücherschirm des Dichters NI-TSU LA-UT hängt seit 2011 landesweit an ausgewählten Plätzen (u.a. Japanischer Garten, Bonn/siehe hier; Kloster Arnsburg, Lich, Darmstadt)

Fotos: P. Ogonjok



Der Bücherschirm



Die Bücher von Ni-tsu La-ut
Moleküle der Gerechtigkeit
 Edition Ogonjok, 2011, 92 S., Kart.; ISBN: 978-3-939272-22-9; 10,80 €

Die Beutung des Regens für mein Zen
 Edition Ogonjok, 2011, 124 S., Kart.
 ISBN: 978-3-939272-21-2; 12,80 €
 Infos: edition-ogonjok.de

Gedichte zwischen denken und spüren und Zen, Gedanken und Momente zwischen allen Stühlen – wo die Luft am besten ist – die Aphorismen und Gedanken des Ni-tsu erreichen den Leser nachhaltig.

Der Dichter Ni-tsu wählt eine sehr eigenwillige Sprache und Thematik, geprägt von seiner asiatischen Lehrzeit, doch tut er dies von einer Position, die die Weisheit seines Kontinents mit dem abendländisch verstehenden Denken und unserer modernen kosmopolitischen Experimentierfreude vereint.

Zudem verfolgt er ein philosophisches Ziel: Er ermuntert uns, den Entdecker in uns selber neu zu entdecken.

Mehr über das Denken und die Lehrzeit eines ungewöhnlichen Weisen unserer Zeit vermitteln einprägsam seine aktuellen Bücher.

Ni-tsu La-ut, geboren 1908 in Hué (Vietnam), nennt sich selbst einen treuen Schüler des Zen. Er beruft sich auf den Meister Samghati Chen, der Mitte des 20. Jahrhunderts über mehrere Jahrzehnte in den Ausläufern des Himalaja eine berühmte Schule unterhielt. Ni-tsu, im Hauptberuf Landschaftsgärtner, hat eine bewegte Odyssee quer durch Asien hinter sich, besuchte auch Nordamerika und Europa und lebt heute zurückgezogen in den Bergen.

Klappentext "Moleküle der Gerechtigkeit"

Ein kleiner Spruch nur mein
 er reicht vielleicht bis an dein Ohr
 vom Auge dein vernehm ich wohl
 ein einzig Bild - gleich einem Lied

große Hülle und kleinster Kern
 im gleichen Atem immer wehen
 Wirklichkeit wartet auf Anknöpfen
 klopft selbst - und hat Antwort froh

